

Taiwans beide größten LCD-Panel-Hersteller reduzieren Prognosen

Taiwans beide größten LCD-Panel-Hersteller AUO (AU OPtronics) und CMO (Chi Mei Optoelectronics) werden ihre Managementeinschätzung fürs vierte Quartal 2008 deutlich senken.

AUOs Novemberumsatz ist mit umgerechnet 414 Millionen Euro um 34,5 Prozent geringer ausgefallen als der vom Oktober 2008 und um 66,8 Prozent niedriger als im Monat des Vorjahrs. Als Grund dafür wird die schwache Nachfrage angesichts der beginnenden weltweiten Rezession genannt.

CMOs Novemberumsatz ist im Vergleich zum Oktober um 41,3 Prozent auf 284 Millionen Euro sogar noch stärker gefallen als der von AUO.

Taiwans Nummer eins hat die Prognosen für den Absatz großer Panels (ab 10 Zoll) im vierten Quartal 2008 um einen Prozentsatz gesenkt. Eigentlich war das Unternehmen von einem Minus von fünf bis acht Prozent ausgegangen. Allerdings soll der Absatz mittelgroßer Panels nach aktueller Einschätzung um 25 statt wie ursprünglich angenommen um 15 Prozent einbrechen, die Durchschnittspreise werden insgesamt um rund 25 Prozent fallen.

CMO war für TV- und IT-Panels ursprünglich von einem Nachfrageeinbruch von zehn bis 15 Prozent ausgegangen und rechnet nun im vierten Quartal mit einem Minus von 35 bis 40 Prozent.